

# Selbsthilfe zeigt Gesicht



Fotograf: Peter Roggenhahn

## Kontakt:

Evangelische Hochschule Nürnberg  
Jutta Jäger M.A.  
Bärenschanzstr. 4, 90429 Nürnberg  
Telefon: 0911/27253-822  
Mail: [jutta.jaeger@evhn.de](mailto:jutta.jaeger@evhn.de)

Kiss – Regionalzentrum für Selbsthilfe-  
gruppen Mittelfranken e.V.  
Dagmar Brüggen  
Am Plärrer 15, 90443 Nürnberg  
Telefon: 0911/234 94 49  
Mail: [nuernberg@kiss-mfr.de](mailto:nuernberg@kiss-mfr.de)  
[www.kiss-mfr.de](http://www.kiss-mfr.de)

## Fotografien und Texte

Kiss-Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen Mittelfranken e.V.



### Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 21. Mai 2014, 19 Uhr

Evangelische Hochschule Nürnberg

Vorlesungssaal S 18, Eingang Roonstraße 27

### Begrüßung:

Prof. Dr. Hans-Joachim Puch

(Präsident der Evangelischen Hochschule)

### Einführung:

Dagmar Brüggem (Geschäftsführerin Kiss – Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen Mittelfranken e.V.)

### Lesung:

Menschen aus verschiedenen Selbsthilfegruppen

### Ausstellungsdauer:

22. Mai – 3. Juli 2014, Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr

# Selbsthilfe zeigt Gesicht

Die Ausstellung wurde von Kiss (Kontakt und Informationsstelle Selbsthilfegruppen, Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen Mittelfranken e.V.) in Zusammenarbeit mit Studentinnen der Evangelischen Hochschule Nürnberg, Fakultät Sozialwissenschaften, erstellt: Nele Mühlenbrock, Theresa Straub, Janna Szemerédy und Sarah Maria Weiß.

Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen sind professionelle Einrichtungen zur regionalen Unterstützung und Beratung von Selbsthilfegruppen und zur Verbreitung des Selbsthilfedankens. Selbsthilfekontaktstellen haben eine Wegweiserfunktion. Sie dienen als Beratungs-, Informations-, Vermittlungs- und Unterstützungsstellen der Selbsthilfe und fördern zudem den Selbsthilfedanken durch Öffentlichkeitsarbeit.

Die Ausstellung informiert über

- die Bedeutung von Selbsthilfe,
- Selbsthilfekontaktstellen und
- selbsthilfeaktive Menschen.

Selbsthilfegruppen entstehen, weil sie wichtigen Bedürfnissen von Menschen gerecht werden, die mit Krankheiten oder anderen herausfordernden Lebenssituationen konfrontiert sind: dem Bedürfnis nach Kontakt, Austausch, Rückhalt und Entlastung sowie dem Bedürfnis nach umfassender Information, Selbstbestimmung, Eigenverantwortung und gesellschaftlicher Teilhabe. Allein in Mittelfranken gibt es zurzeit ca. 900 Selbsthilfegruppen.

Die Ausstellung hat das Ziel, in der Öffentlichkeit ein breiteres Bewusstsein über die Bedeutung der Selbsthilfe zu schaffen. Neben Sachinformationen machen exemplarisch ausgewählte Präsentationen von Selbsthilfeaktiven Mut, sich mit der eigenen Lebenssituation auseinanderzusetzen und Bewältigungsmöglichkeiten zu suchen.

Fotografien: Peter Roggenthin

Grafische Gestaltung der Banner: Elisabeth Dötzer